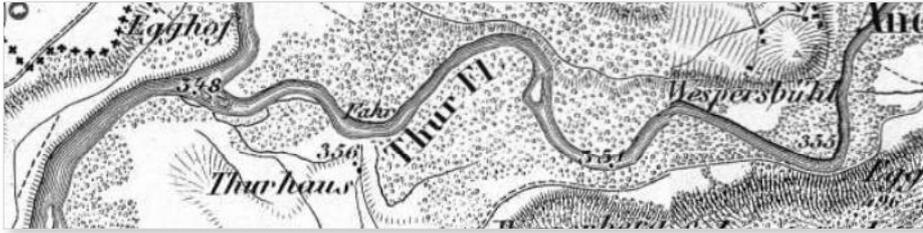


Bibermanagement in der Schweiz

Das revidierte Gewässerschutzgesetz als Chance für Mensch und Biber



Biber in OÖ Biologie - Verbreitung - Management
Do 3. – Fr 4. Oktober 2013
Schlossmuseum Linz, OÖ

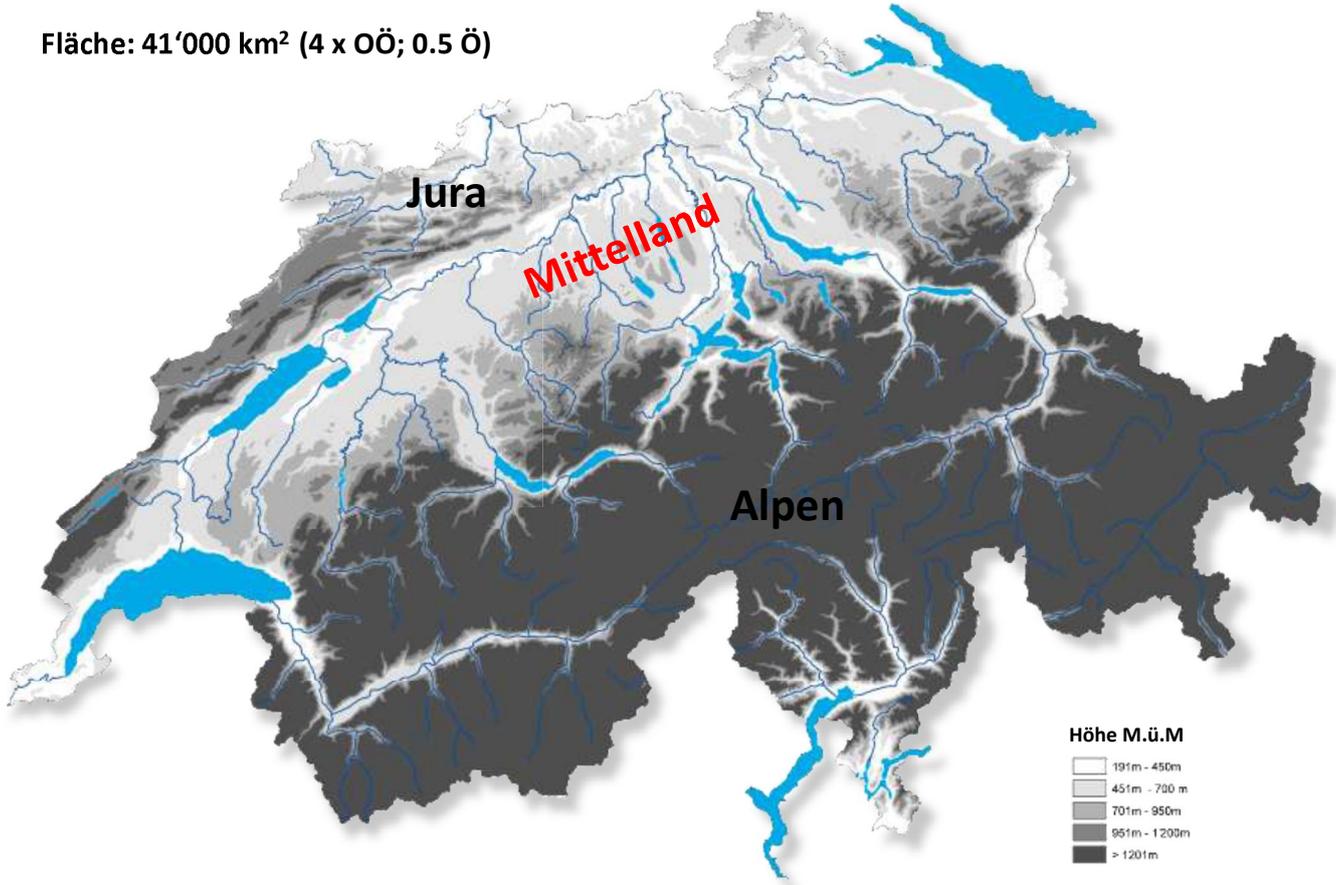

CENTRE SUISSE
DE RECHERCHES SCIENTIFIQUES
BIBERFACHSTELLE
Christof Angst



- Kurzes Porträt der Schweiz
- Status des Bibers in der Schweiz
- Konflikte « Mensch-Biber »
- Langfristige Konfliktlösungen am Beispiel der Schweiz
- Ausblick

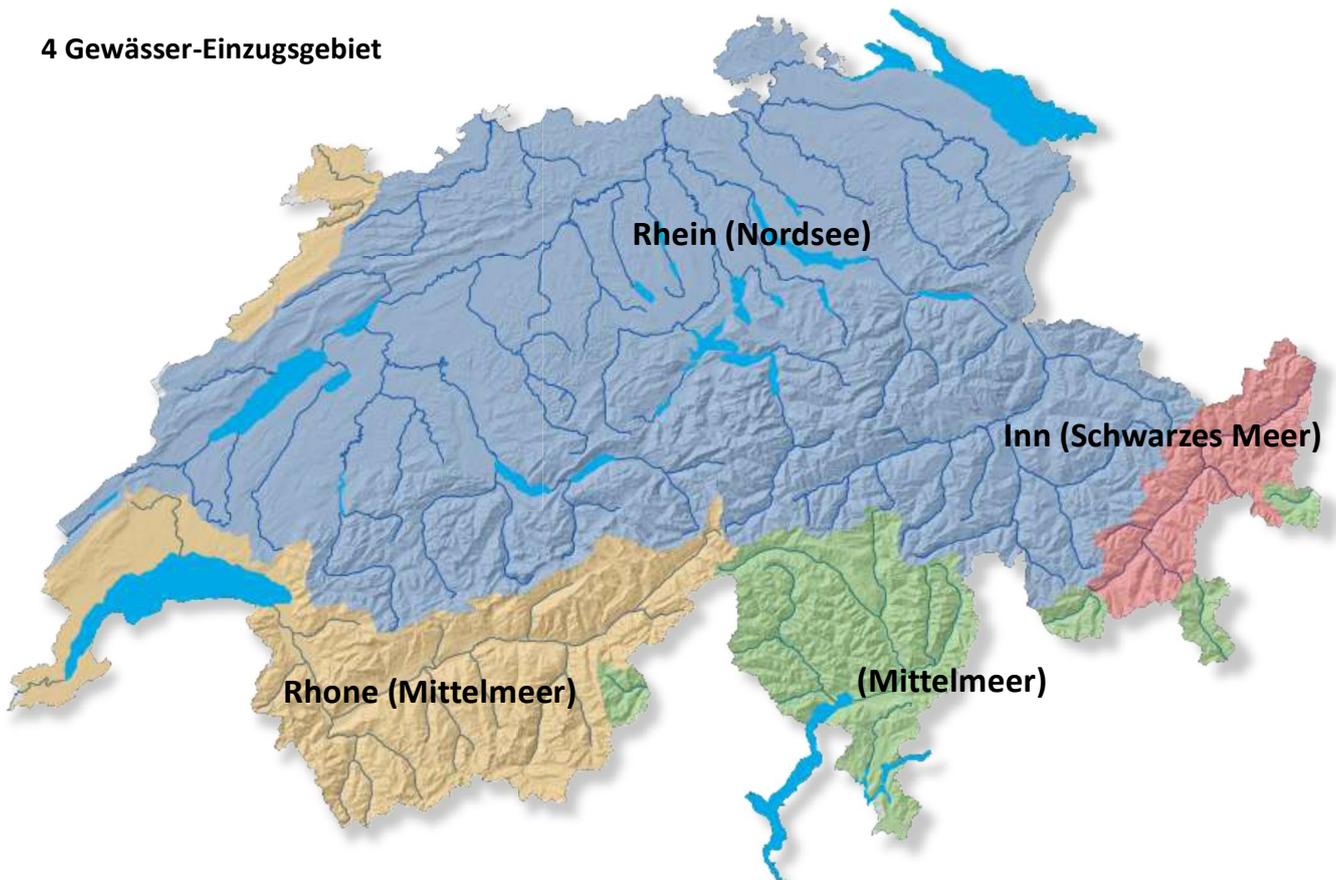
Die Schweiz – ein kurzes Porträt

Fläche: 41'000 km² (4 x OÖ; 0.5 Ö)

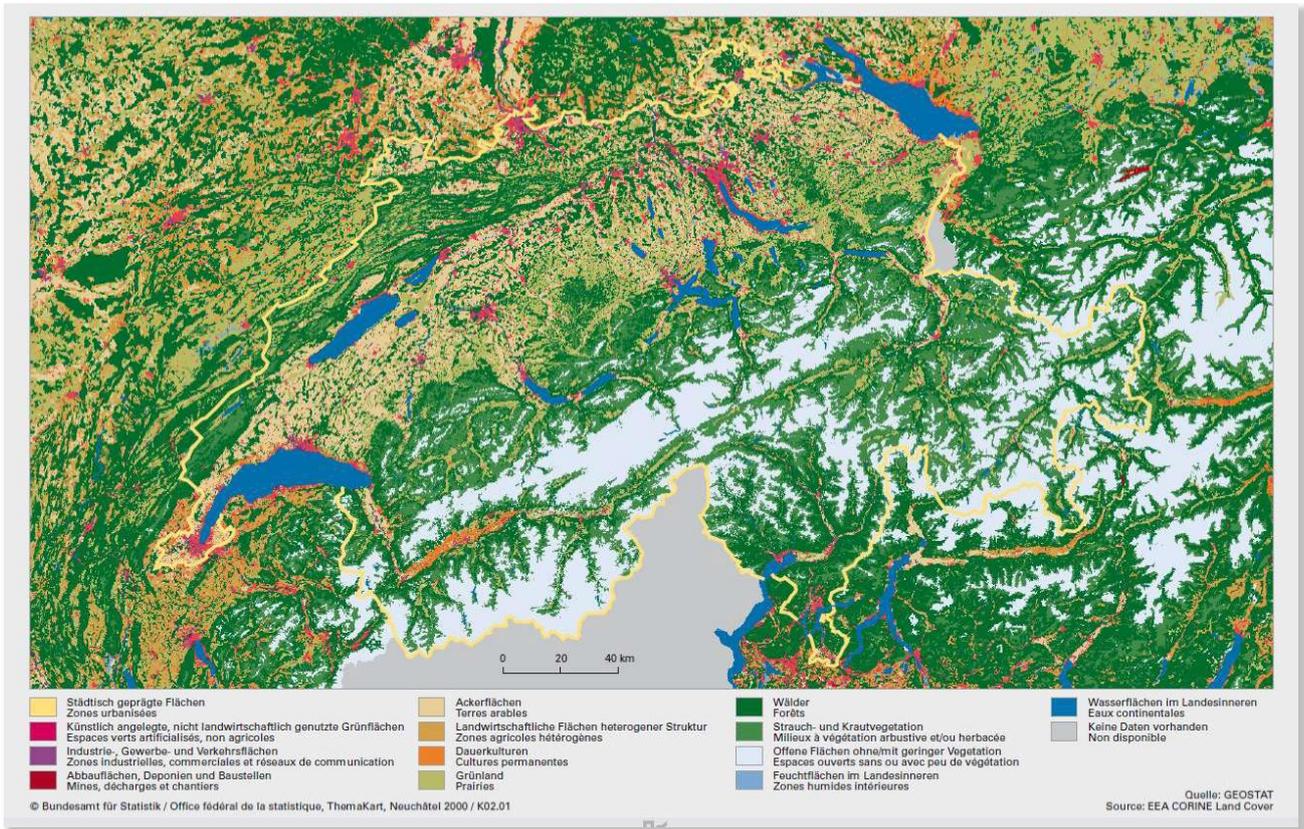


Die Schweiz – ein kurzes Porträt (Gewässer-Einzugsgebiete)

4 Gewässer-Einzugsgebiet

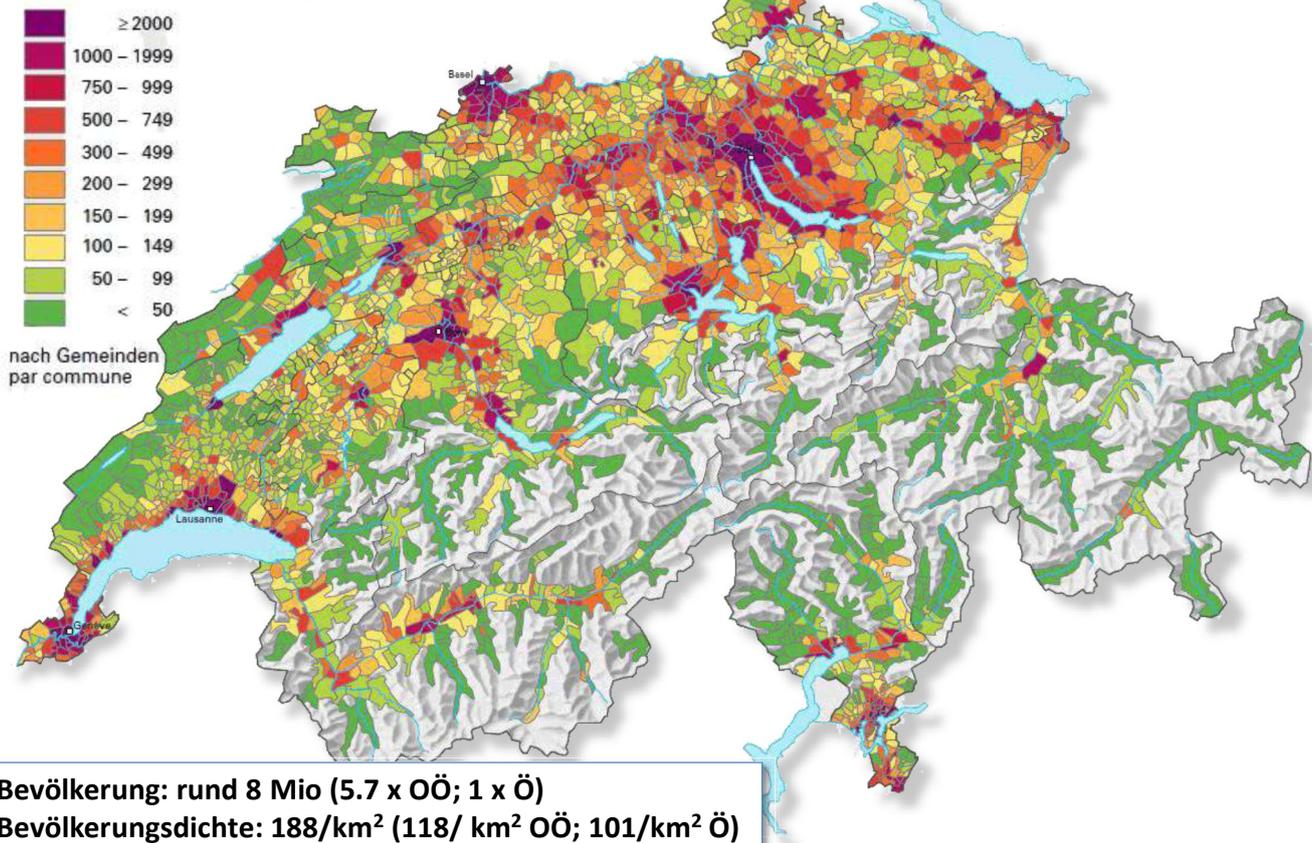


Die Schweiz – ein kurzes Porträt (Bodennutzung)



Die Schweiz – ein kurzes Porträt (Bevölkerung)

Einwohner pro km² Produktivfläche
Habitants par km² de surface productive



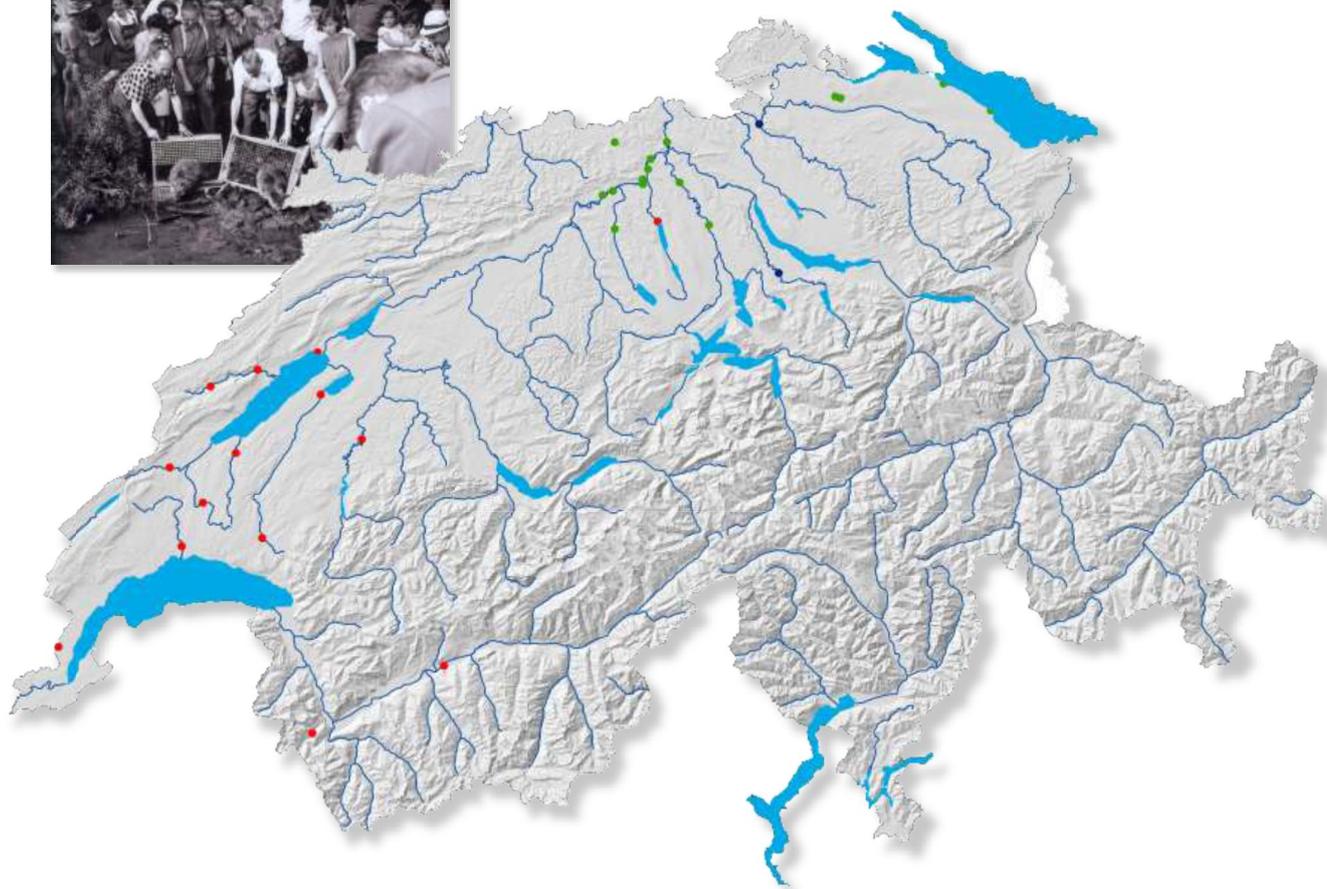
26 Kantone



Der Biber in der Schweiz um 1800

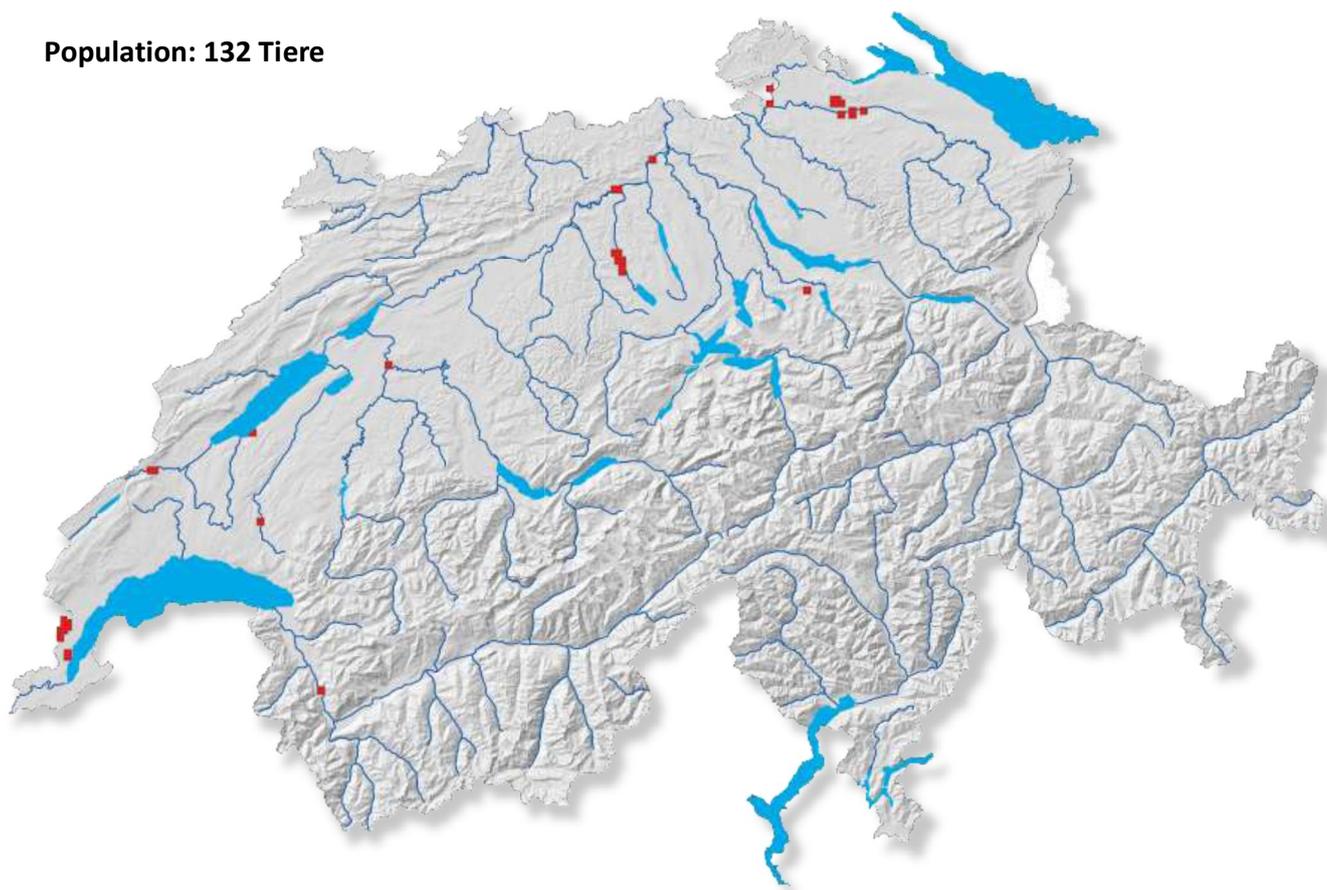


Wiederansiedlungen 1956 bis 1977 (n=141)



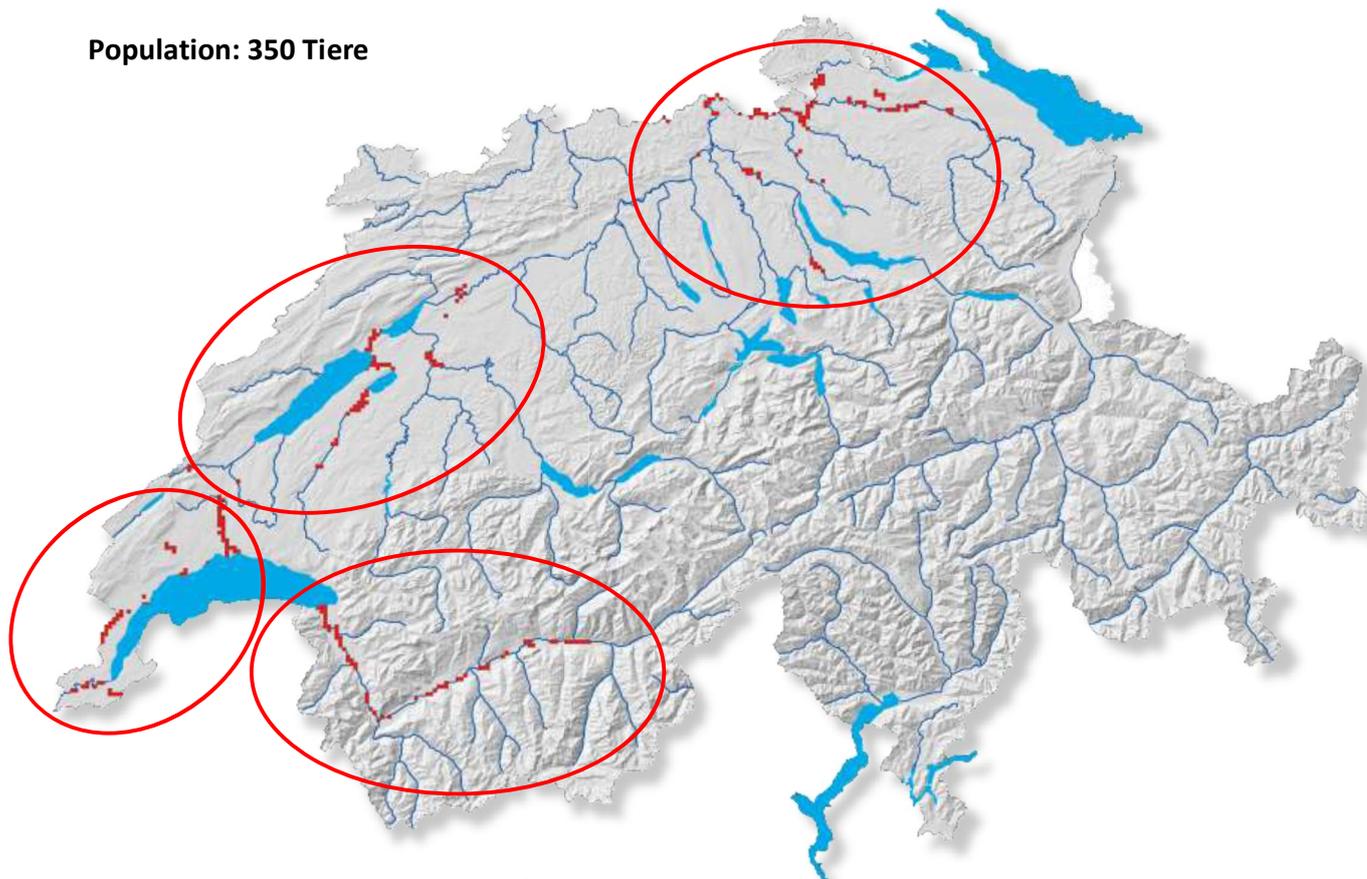
Verbreitung 1978 (Stocker)

Population: 132 Tiere



Verbreitung 1993 (Rahm & Bättig)

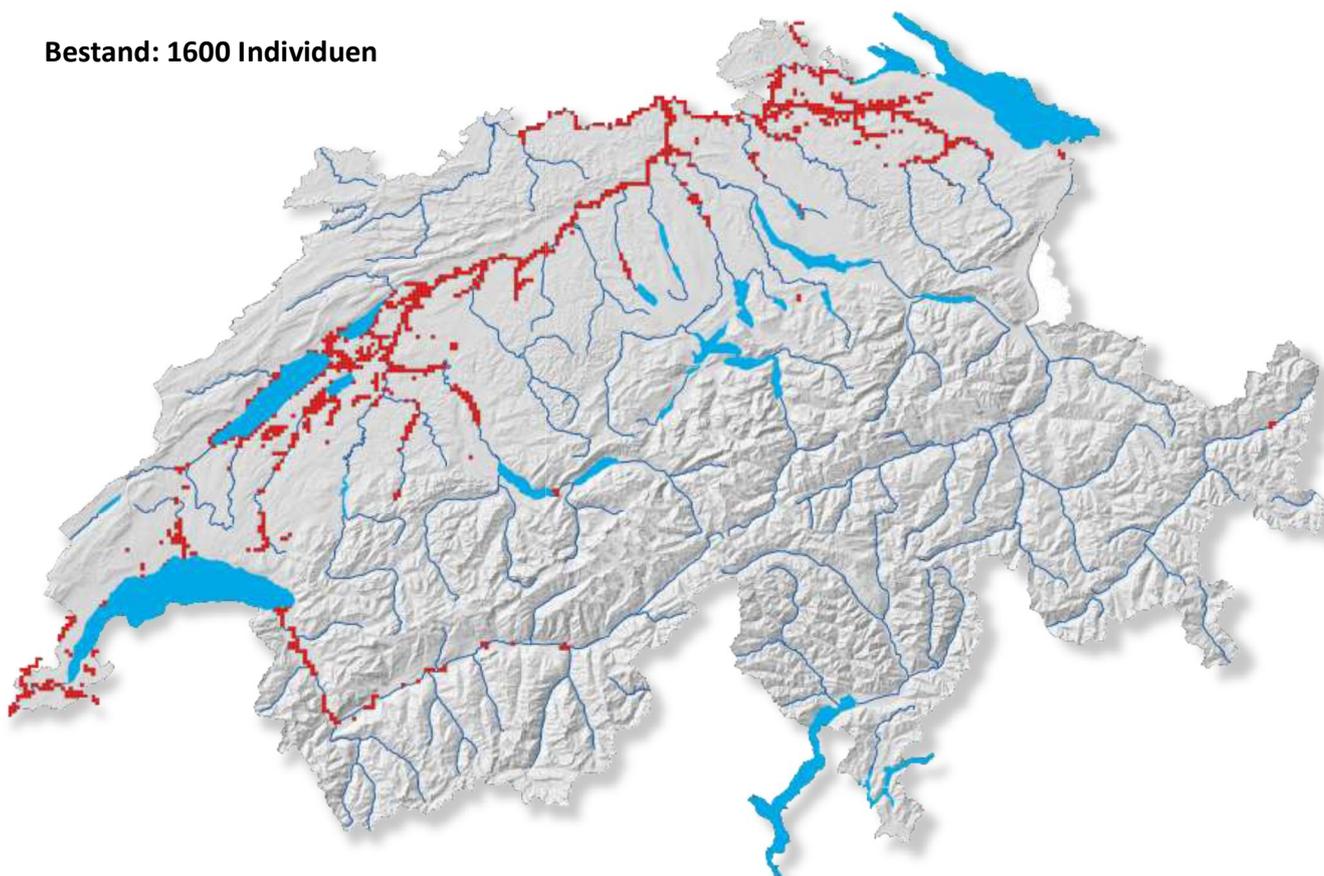
Population: 350 Tiere



Rote Liste Status 1994: vom Aussterben bedroht

Verbreitung 2008

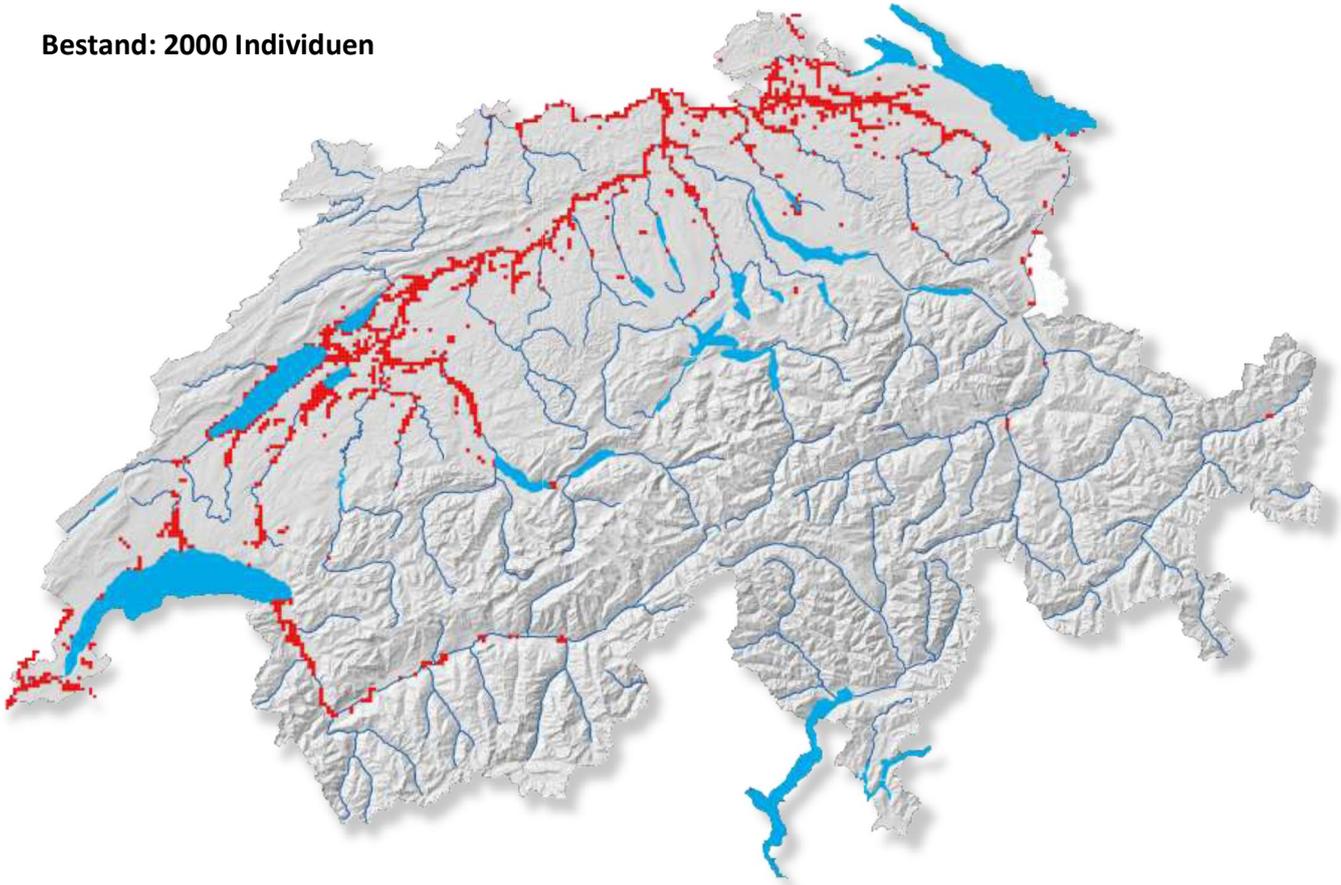
Bestand: 1600 Individuen



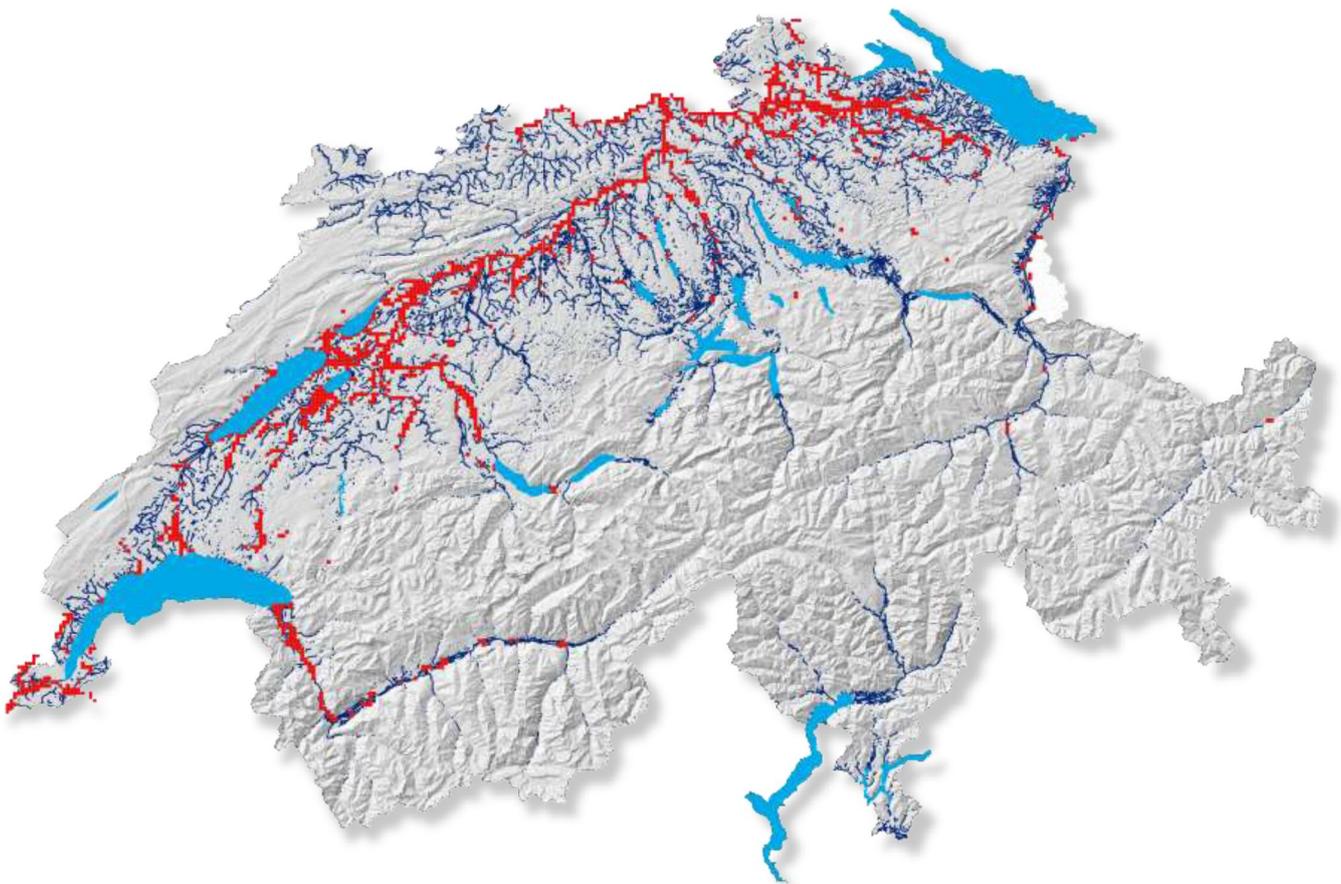
Aufgrund dieser Entwicklung wird es bei der Revision der RL zu einer Rückstufung kommen

Verbreitung 2013

Bestand: 2000 Individuen



Zukünftige Entwicklung?





1962

Der Biber wird bundesrechtlich unter Schutz gestellt (Jagdgesetz).

1966

Im *Natur- und Heimatschutzgesetz* wird auch sein **Lebensraum geschützt** (inkl. Bauten und Dämme)

1988

Verordnung über die Jagd und den Schutz wildlebender Säuger und Vögel (JSV)

- Art. 10: **Bund und Kantone entschädigen Biberschäden** zu je 50 % (land- und forstwirtschaftliche Schäden). Wird aus den kantonalen Wildschadenfonds bezahlt.
- Art. 10: Das Bundesamt erstellt **Konzepte** für die Tierarten nach Absatz 1. Sie enthalten namentlich Grundsätze über den *Schutz, den Abschuss oder Fang, die Verhütung und Ermittlung von Schäden sowie die Entschädigung von Verhütungsmassnahmen*.



2004

Konzept Biber Schweiz tritt in Kraft (Vollzugshilfe für die Kantone)

Seither

Die Kantone erarbeiten eigene, **kantonale Konzepte** zum Biber, welche ganz konkrete Umsetzungsmassnahmen und Zuständigkeiten regeln.

2011

Art. 4 Regulierung von Beständen geschützter Arten (JSV)

¹ Mit vorheriger Zustimmung des BAFU können die Kantone befristete Massnahmen zur Regulierung von Beständen geschützter Tierarten treffen, wenn Tiere einer bestimmten Art trotz zumutbarer Massnahmen zur Schadenverhütung:

^f Siedlungen oder im öffentlichen Interesse stehende Bauten und Anlagen erheblich gefährden;



Landwirt zerstört Biberdämme
 Von Marc Kipfer, Aktualisiert am 09.10.2010
 Mit einem Traktor hat ein Landwirt in der Bibera zwischen Guschelmuth und Griss grosse Bauwerke von Bibern mutwillig beschädigt, ohne zuvor die nötige Bewilligung einzuholen. Ein Bürger hat Anzeige erstattet.

Berner Biber droht Bleivergiftung
 Aktualisiert am 13.01.2012
 0 Kommentare · Drucken · E-Mail

Die Biber sind schuld!
 Aktualisiert am 02.01.2012
 15 Menschen starben bei Überschwemmungen in... die Deiche nicht standhalten. Innenminister Miller weist...

Freie Meinungsäußerung auch
Für den Biber !!!
 Hoffentlich renaturiert er weiter

| | | |
|--------------------------------|---|--|
| <u>Landschaftstypen</u> | { | Gewässerraum → Infrastrukturschäden (Wege, Strassen) ++ |
| Landwirtschaftsgebiet | { | Drainierte Flächen → Vernässung von Kulturland ++ |
| | { | Biberdamm - Sedimentfänger → geringerer Gewässerquerschnitt (?) |
| | { | Landw. Kulturen entlang Gewässern → Frass von Feldfrüchten ± |
| Wald | { | Wirtschaftswald direkt am Gewässer: Fällen von Bäumen ± bis + |
| | { | Gewässerraum: Vernässung oder Überschwemmung ± bis ++ |
| Siedlungsgebiet | { | Gewässer ohne Freibord: Überschwemmung bei Hochwasser ++ |
| | { | Gewässerraum: Einstürzen von Erdbauten in Gärten ± bis + |
| | { | Gewässerraum: Fällen von Ziersträuchern und Hecken ± bis + |
| Naturschutz | { | Überstauung kleinräumiger NS-Gebiete (z.B. Flachmoore) ± bis ++ |
| | | Konfliktpotenzial: ++ sehr hoch; + hoch; ± gering |

Konflikte « Mensch-Biber »: Landwirtschaftsgebiet



Bild: Ueli Iff

Konflikte « Mensch-Biber »: Landwirtschaftsgebiet



Bild: Ueli Iff

Konflikte « Mensch-Biber »: Wald



Bild: Gerhard Schwab



Bild: Gerhard Schwab



Konflikte « Mensch-Biber »: Siedlungsgebiet



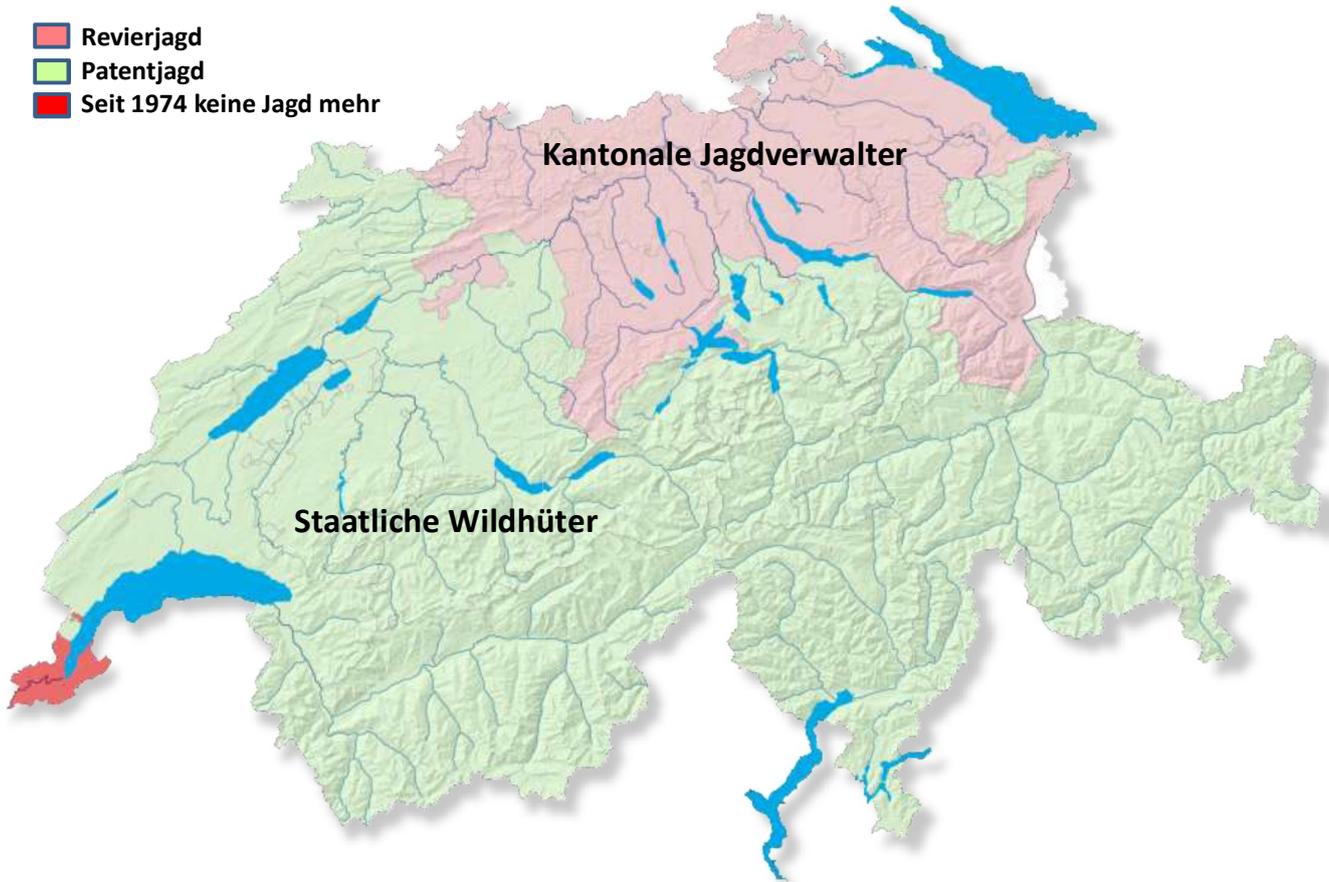
Bild: Anne-Marie Müller



Konfliktlösung: Einzelmassnahmen (wirken meist nur kurzfristig)

- Elektrozaun
- Baumschutz
- Sicherung von Durchlässen
- Entschädigung
- Fläche unter Schutz stellen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Entfernen der Biber





Vorgehen im Konfliktfall

Grundsatz: Prävention vor Intervention!

- 1. Schritt:** Abklärung ob es sich um einen Biberschaden handelt
(Wildhüter oder Jagdverwalter)
- 2. Schritt :** Präventivmassnahmen ergreifen
(Wildhüter oder Jagdverwalter)
- 3. Schritt :** Entschädigung der Schäden (nur land- und forstwirtschaftliche Schäden,
Nicht aber Infrastrukturschäden)
- 4. Schritt:** Langfristige Massnahmen einleiten
- 5. Schritt :** Entfernen der Biber (nur als Einzelmassnahme, zeitlich begrenzt auf Ebene Revier)
Bewilligungsbehörde: Bundesamt für Umwelt oder Bundesrat
Umsetzung: Wildhüter oder Jagdverwalter (kantonale Behörde)
→ **Wird an langfristige Massnahmen gebunden**

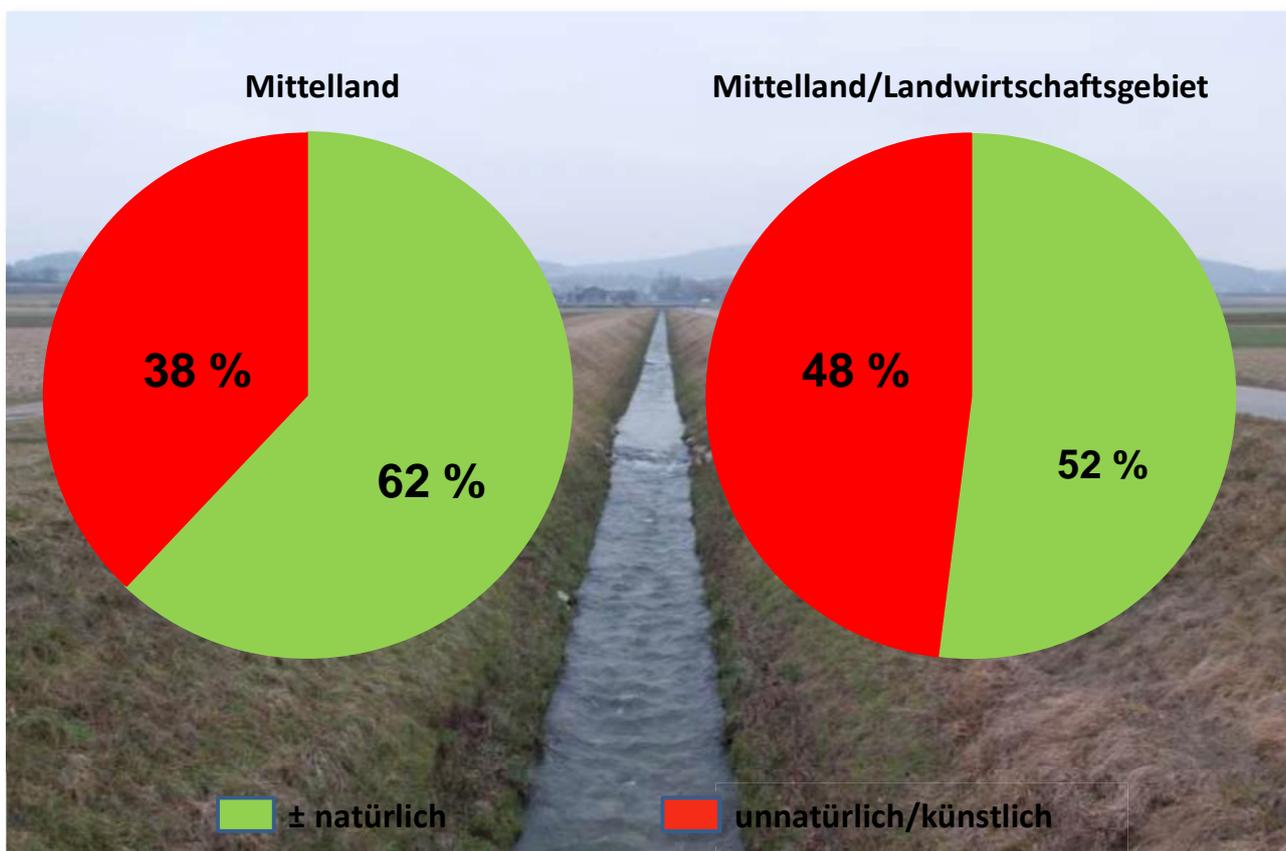
Was sind langfristige Massnahmen für den Bund?



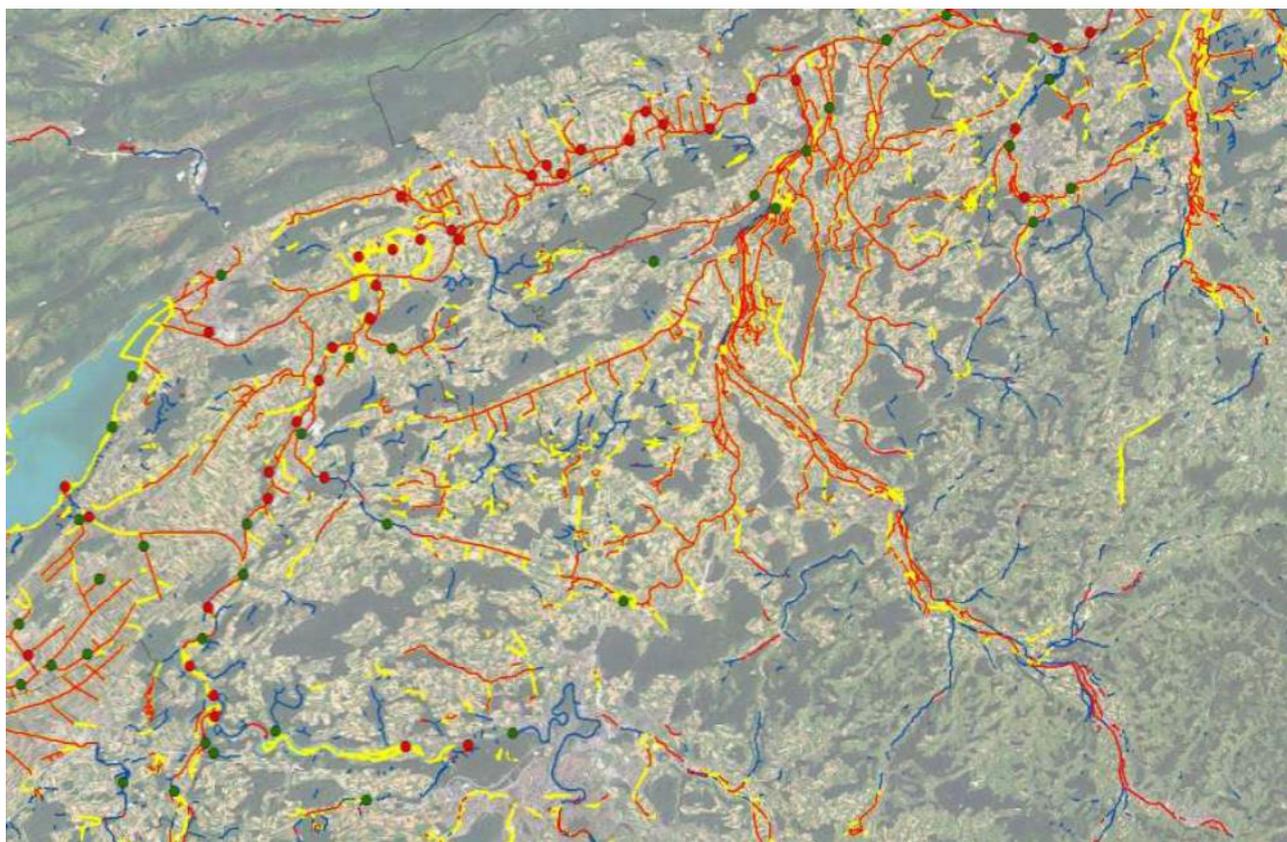
Zustand der Gewässer in der Schweiz (BAFU 2009)

Strassen, Strassen, Strassen...





Was heisst das für den Biber?



rund 3/4 der Gewässer im Mittelland werden von Wegen und Strassen eingengt



Bild: www

Gesetzliche Änderungen im Gewässerschutzgesetz (seit 1.1.2011 in Kraft)

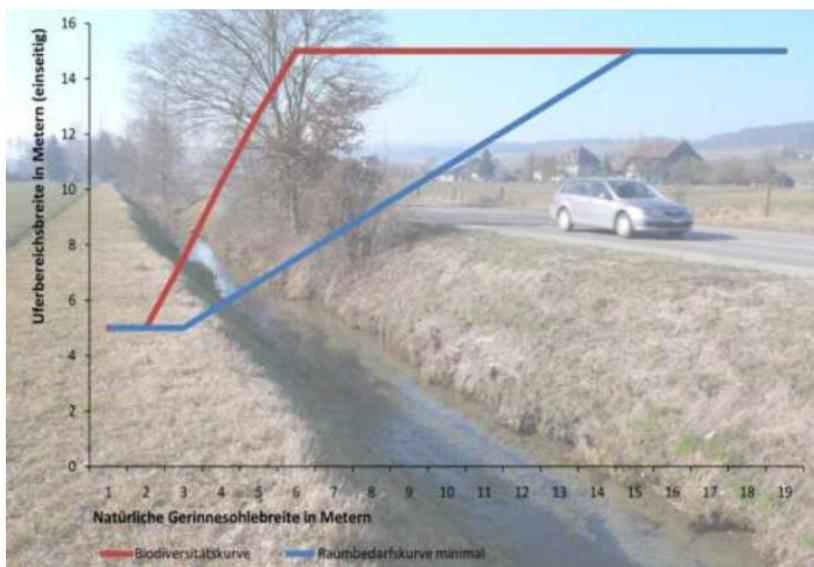
5 Hauptziele im revidierten Gewässerschutzgesetz und -verordnung

- **Revitalisierung der Gewässer** (4'000 km in 80 Jahren; 40 Mio./Jahr aus Bundeskasse)
- Die Gewässer sollen **mehr Raum** erhalten (10-45 m; 20 Mio./Jahr aus Bundeskasse)
- Verminderung neg. Auswirkungen von **Sunk und Schwall** unterhalb Kraftwerke
- Reaktivierung des **Geschiebehaushalts**
- Wiederherstellung der **Durchgängigkeit** von Gewässern für Fische

50 Mio./Jahr
Swissgrid



Gewässerraum



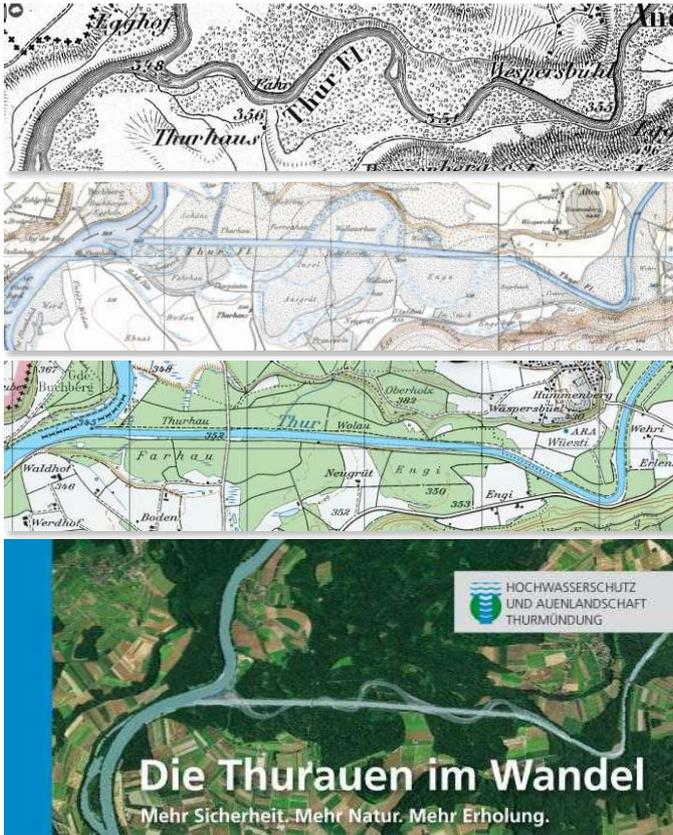
| Sohlenbreite | Minimaler Gewässerraum (alle Gewässer) | Biodiversitätsbreite (Revitalisierungsprojekt) |
|--------------|--|--|
| 1 | 11 | 13 |
| 5 | 19.5 | 35 |
| 10 | 32 | 40 |
| 15 | 44.5 | 45 |

Gewässerraum darf landwirtschaftlich als ökologische Ausgleichsfläche genutzt werden:

- Streufläche, Hecke, Feld- und Ufergehölz,
- extensiv genutzte Wiese,
- extensiv genutzte Weide, Waldweide
- Typ « **Uferbereich** » im Rahmen der *Weiterentwicklung Direktzahlung (WDZ)* vorgeschlagen
- **Keine Dünger, keine Pflanzenschutzmittel**
Einzelstockbehandlung von Problempflanzen ausserhalb 3 m Streifen zulässig.

→ politisch unter starkem Druck (vor allem aus Landwirtschaftskreisen)

Nationalrat nahm letzte Woche eine Motion an zur Abschwächung des Gesetzes



Zuerst müssen wir aber alle wieder lernen mit dem Biber zu leben...



...und GEMEINSAM nach Lösungen suchen

- Die Wiederansiedlung des Bibers in ganz Europa und in der Schweiz ist eine Erfolgsgeschichte des Naturschutz
- Der Biber wird sich weiter ausbreiten, mit allen positiven und negativen Effekten
- Langfristige Lösungen in konflikträchtigen Lebensräumen sind nötig
→(Gewässerraum - Renaturierungen)
- Der Biber renaturiert und trägt kostenlos zur Erhöhung der Biodiversität bei
→ Den Biber uneingeschränkt *machen lassen*, wo dies möglich ist
- Den Biber in die Schranken weisen, wo es keine andere Lösung gibt (bis hin zum Abschuss)



Den Biber in Gewässerbauprojekte integrieren

Weiterführende Informationen



www.biberfachstelle.ch



www.hallobiber.ch



www.bafu.ch -> Renaturierung der Gewässer vollziehen



Mit dem Biber Leben

Bestandserhebung 2008: Perspektiven für den Umgang mit dem Biber in der Schweiz

2010



Mit dem Biber Leben – Konflikte vermeiden und lösen

2011



Der Biber

Ein Landschaftsgestalter für die Artenvielfalt

2013